

ALPINE GRÜNDET *HYPERTECH* ALPINE, SEIN NEUES HIGH-TECH ENGINEERING-ZENTRUM IN VIRY- CHATILLON

30/09/2024

Als künftiges Kompetenzzentrum wird Hypertech Alpine modernste Technik und Know-how im Bereich Hochleistungsautomobile für Alpine und die Renault Group vereinen.

Das in Viry-Châtillon angesiedelte Kompetenzzentrum für Technik wird Ende 2024 seinen Betrieb aufnehmen und von Anfang an an den zukünftigen Projekten der Gruppe und der Marke arbeiten und gleichzeitig eine solide Basis für den Motorsport bieten:

- Der Alpine Supercar der Zukunft, indem er zu seiner Entwicklung beiträgt,
- Forschung und Entwicklung im Bereich Zellen und neue Batteriechemien, insbesondere bei der Festkörperbatterietechnologie,
- Erforschung neuer Technologien für Elektromotoren,
- Die Fortsetzung der in Viry-Châtillon durchgeführten Rennsportprogramme, wie z. B. das WEC-Langstreckenrennen oder die Rallye Dakar,
- Die Einrichtung einer F1-Überwachungseinheit, um die technischen Entwicklungen in dieser Branche zu beherrschen,
- Die Entwicklung von Ingenieurdienstleistungen für andere Unternehmen.

Diese Umgestaltung des Standorts beinhaltet eine Neuzuweisung von Ressourcen und Kompetenzen, die derzeit dem F1-Motor zugewiesen sind. Jedem Mitarbeiter, der an dem Projekt beteiligt ist, wird eine Stelle bei Hypertech Alpine in Viry-Châtillon angeboten.

Der Umfang des Projekts und sein Ehrgeiz, Spitzentechnologien einzusetzen, werden die Wachstumsstrategie der Marke und ihre beispiellosen Ziele unterstützen, ihre Fahrzeugpalette bis 2030 um sieben Modelle zu erweitern.

EIN TECHNISCHES KOMPETENZZENTRUM FÜR ALPINE UND DIE RENAULT GROUP

Hypertech Alpine, das neue hochmoderne Entwicklungszentrum der Marke, wird einige der besten Talente der Welt zusammenbringen, um für Alpine und die Renault Group an der Entwicklung von Ultra-Hochleistungsfahrzeugen und Innovationen in Spitzentechnologien mitzuwirken. Dieser langfristige Ansatz wird es den Teams in Viry-Châtillon ermöglichen, ihre Kompetenzen im Bereich der Spitzentechnologien (Hardware und Software) zu erhalten und das geistige Eigentum der Gruppe zu sichern.

Die von Hypertech Alpine zu entwickelnden Projekte sind wie folgt:

- **Der zukünftige Alpine Supercar:** Das Zentrum in Viry-Chatillon wird die Entwicklung des zukünftigen Alpine Supercars vorantreiben.
- **Die Batterietechnologien von morgen:** Hypertech Alpine wird kurz- bis mittelfristig für die Batterieentwicklung der Sportwagen der Marke verantwortlich sein. Längerfristig werden diese Teams auch Forschungs- und Vorentwicklungstätigkeiten im Bereich der Chemie von Zellen mit ultrahoher Energiedichte durchführen, insbesondere mit der Festkörperbatterietechnologie, unter extremen Betriebsbedingungen für Supercar-Anwendungen.
- **Die neuen Technologien für Elektromotoren:** Hypertech Alpine wird in Zusammenarbeit mit Ampere Forschungs- und Entwicklungsarbeiten zu diesen Technologien durchführen, um sich auf die technologischen Durchbrüche vorzubereiten, die für die nächste Generation von Elektrofahrzeugen erwartet werden.
- **Das Motorsportprogramm:** Das Know-how von Viry-Chatillon ist weithin anerkannt und spiegelt sich in verschiedenen bestehenden Programmen wider, die verstärkt werden. Dazu gehören die Langstrecken-Weltmeisterschaft (WEC), Kundenrennen oder die Formel E und Rallye-Raid für Partnermarken.
- **Die F1-Beobachtungsstelle:** Nach dem Konsultationsprozess und dem Dialog mit den Arbeitnehmervertretern in Viry-Châtillon hat Alpine beschlossen, eine F1-Beobachtungsstelle einzurichten. Diese Einheit wird darauf abzielen, das Wissen und die Fähigkeiten der Mitarbeiter in diesem Sport zu erhalten und an der Spitze der Innovation für die verschiedenen Projekte von Hypertech Alpine zu bleiben.

EINRICHTUNG DES PROJEKTS HYPERTECH ALPINE

Als Ergebnis des Konsultationsprozesses mit den Arbeitnehmervertretern, in dessen Verlauf konstruktive Gespräche geführt und eine unabhängige Bewertung vorgenommen wurden, bestätigt die Geschäftsleitung von Alpine ihr Vorhaben, den Standort bis Ende 2024 in ein Zentrum für Engineering und Hightech zu verwandeln. Die Formel-1-Aktivitäten in Viry, mit Ausnahme der Entwicklung eines neuen Motors, werden bis zum Ende der Saison 2025 fortgesetzt. Jedem Mitarbeiter, der von diesem Umstrukturierungsprojekt betroffen ist, wird eine neue Stelle bei Alpine Hypertech vorgeschlagen.

Ein spezielles Referat, das sich aus Vertretern der Geschäftsleitung, der Personalabteilung und der Arbeitnehmer zusammensetzt, soll die verschiedenen Massnahmen zur Unterstützung der Umstrukturierung, insbesondere die für die neuen Projekte erforderlichen Ausbildungsprogramme, ausarbeiten.

*"Die Schaffung dieses Hypertech-Alpine-Zentrums ist der Schlüssel für die Entwicklungsstrategie von Alpine und im weiteren Sinne für die Innovationsstrategie des Konzerns. Es ist ein Wendepunkt in der Geschichte des Standorts Viry-Châtillon, der die Kontinuität eines Know-hows und die Einbeziehung seiner seltenen Fähigkeiten in die ehrgeizige Zukunft des Konzerns sicherstellen und gleichzeitig die Position von Alpine als 'Innovationswerkstatt' stärken wird. Die Rennsport-DNA bleibt ein Eckpfeiler der Marke. Sie wird weiterhin ein beispielloses Industrie- und Automobilprojekt vorantreiben, insbesondere dank Hypertech Alpine", sagt **Philippe Krief, CEO von Alpine.***

* * *

ÜBER ALPINE

Alpine wurde 1955 von Jean Rédélé gegründet und hat sich im Laufe der Jahre mit seinen Sportwagen im französischen Stil etabliert. Die Marke lieferte 2018 erstmals die neue A110 aus, die den zeitlosen Prinzipien von Alpine – Kompaktheit, Leichtigkeit, Agilität und Fahrspass – treu bleibt. Die Alpine Business Unit wurde 2021 gegründet und baut auf dem Erbe und dem Know-how des historischen Werks in Dieppe sowie auf der technischen Kompetenz der Teams Alpine Racing und Alpine Cars auf. Innerhalb der Renault Group ist sie die Marke, die sich auf innovative, authentische und exklusive Sportwagen spezialisiert hat. Dieses Know-how ermöglicht es der Marke, in den beiden grossen FIA-Meisterschaften anzutreten: der Formel 1 und der Langstrecken-Weltmeisterschaft. Alpine ist auch in anderen Motorsport-Disziplinen durch Kundenwettbewerbe in Rallye, Cup und GT4 vertreten. 2024 markiert einen Wendepunkt in den Ambitionen von Alpine, die ihre 100 % elektrische «Dream Garage» mit der Einführung ihres ersten elektrischen Sport-Stadtwagens, der A290, einweiht.

Die elf Alpine Standorte der Schweiz haben sich auf die Kundenberatung, die Kundenbetreuung und die Werkstatt-Leistungen für Alpine Cars spezialisiert. Sie befinden sich in St. Gallen, Winterthur, Zürich, Altendorf, Ecublens (bei Lausanne), Plan-les-Ouates (Genf), Cortaillod (Neuchâtel), Marly (bei Fribourg), Porrentruy, Conthey (bei Sion) und Bioggio (bei Lugano).

Weitere Informationen finden Sie unter alpinecars.ch oder folgen Sie Alpine auf [Instagram](#), [Facebook](#), [X](#), [Youtube](#) und [LinkedIn](#).

MEDIENKONTAKTE

Karin Kirchner

Direktorin Kommunikation

Tel: +41 44 777 02 48

karin.kirchner@renault.com

Marc Utzinger

Kommunikationsattaché

Tel.: +41 44 777 02 28

marc.utzinger@renault.com

media.alpinecars.ch